

## DER SAGENWEG

wurde Ende des 19. Jahrhunderts als Friedensweg angelegt. Zeitweise auch als „Hainleithe“ bekannt, da er durch ein Waldstück mit Hainbuchen führt, wies man ihn erst 1992 als Sagenweg aus.

### 1 DER GROSSVATERSTUHL .....

Die Aussichtspunkte oberhalb der Rabenauer Mühle sind von geschäftstüchtigen Wirten bereits vor der Erschließung des Grundweges angelegt worden. Die Gäste sollten sich bei einem Spaziergang erholen und danach in die Mühle einkehren. (\*)

### 2 WEISSE BANK .....

Hier findet man den Spruch: „Hier ruht sich's gut, sei's spät, sei's früh, hier wohnt Fried' und Harmonie. Hier kann man sich der Gottheit weihn und recht sich seines Lebens freun.“

### 3 DIE VOGELSTELLIGE .....

Dieser Felsvorsprung weist auf einstige Vogelfänger hin, die mit Leimruten und Netzen heimische Vögel einfingen, um sie dann in Dresden zu verkaufen.

### 4 DAS BRAUTBETT .....

Die Tochter des letzten Ritters von Rabenau verliebte sich in den edlen Junker Jeschko von Dohna. Der hartherzige Vater schlug die Werbung des Junkers ab, der Junker raubte die Geliebte und feierte mit ihr auf diesem Vorsprung die Brautnacht und zwang somit den Vater zum nachträglichen Segen.

### 5 DER PREDIGTSTUHL .....

Zufluchtsort der Bewohner Rabenaus um Ostern des Jahres 1639, als die Schweden die Stadt Rabenau mit Brand und Mord überzogen. Pfarrer Antonius Botenhäuser predigte an diesem zerklüfteten Felsen und sprach den erschreckten Bewohnern Mut und Hoffnung zu.

### 6 DER EINSIEDLERSTEIN .....

Der Eremit oder Einsiedler im Rabenauer Grund ruhte sich von des Tages Mühen auf seinem Einsiedlerstein oder „Einsiedlerstuhl“ aus. Er befand sich auf jenem Felsen.

### 5-6 PAUL-LAUE-STEIG .....

Paul Laue war Stuhlbauer und half mit, das Heimatmuseum aufzubauen. Der Steig ist in mühevoller Arbeit fast allein von Paul Laue geschaffen worden. Er starb 1965.

### 7 THELERSTOLLEN .....

Der in Höckendorf ansässige Ritter Conrad von Theler ließ hier nach dem Rat eines Wüschelrutengängers im 14./15. Jahrhunderts nach Edelerzen graben.

### 8 AM NIXENTUMP .....

Hier hat der alte Nix gewohnt. Den Bauern half er ungelohnt. Zwei schöne Töchter waren sein, die bleichten ihre Wäsche fein. Doch klang aus Lübau Fiedelton, sind zu den Burschen sie entflohen. Sie tanzten frei und ungebunden – und waren mitternachts verschwunden.  
*gereimt von Lie Sturm-Denecke*

### 9 DIE PLANWIESE .....

Hier bleichten in lauen Vollmondnächten die Töchter des alten Nix Kleider und Wäsche. Sie tanzten dabei und nur einem echten Sonntagskind war es vergönnt, sie zu belauschen. Die Planwiese ist Standort vieler seltener Pflanzen. Durch die starken Gerüche des Bärlauchs wird sie auch Knoblauchwiese genannt.

### 10 SEMMELSTEG/SEMMELSTEIG .....

Bereits im Jahr 1694 wurde dieser Weg erwähnt. Semmelfrauen trugen die in der nahen Rabenauer Mühle gebackenen Semmeln (Brötchen) über den Semmelsteg (Brücke) und weiter auf dem Semmelsteig zum Verkauf in die umliegenden Orte. (\*)

Quellenverzeichnis:

\* Wanderführer für Kinder Rabenauer Grund und Dippoldiswalder Heide  
HochlandVerlag Pappritz, 2009, Herausgeber Kristin Eckhardt



Weitere Sagen links und rechts der Weißeritz finden Sie im „Sagenheft“, welches im **Fremdenverkehrsamt Rabenau** erhältlich ist.

Öffnungszeiten:

Mo, Di, Do	9:00 – 12:00 u. 12:30 – 15:00 Uhr
Freitag	9:00 – 11:30 Uhr
Mittwoch	geschlossen

Besuchen Sie uns auch im Internet unter

[www.stadt-rabenau.de](http://www.stadt-rabenau.de)

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Weitere Kontaktdaten:

FREMDEnVERKEHRSAMT RABENAU

Markt 3, 01734 Rabenau

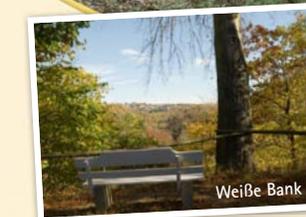
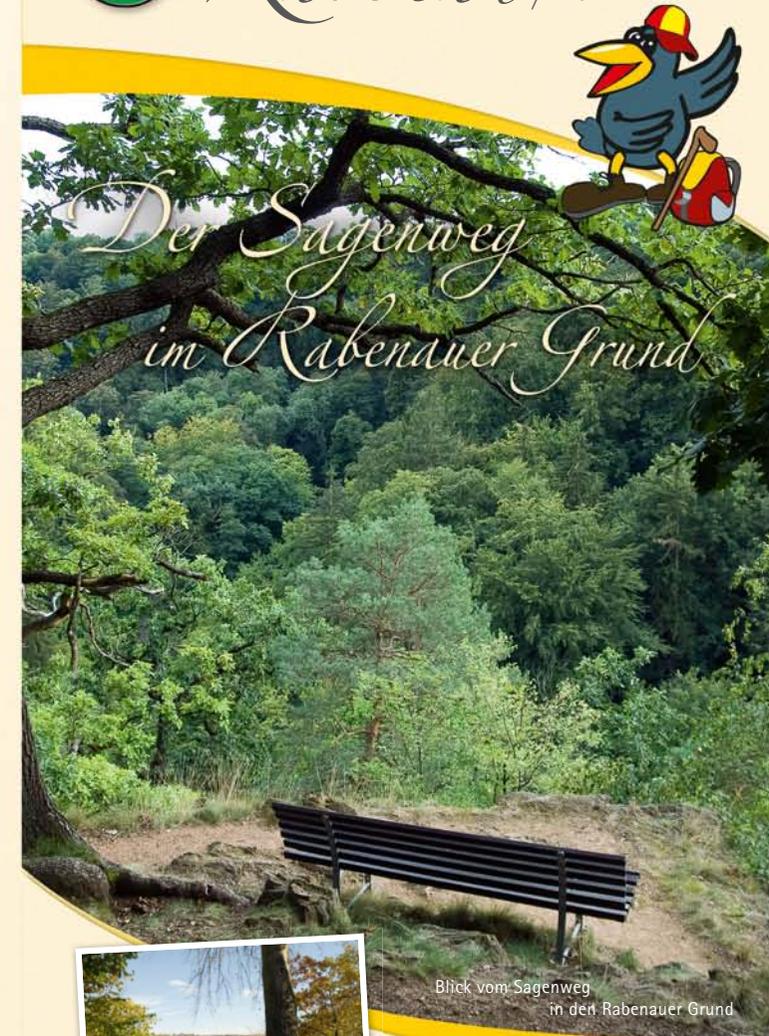
Tel.: 0351 6498226, Fax: 0351 6498211

fremdenverkehrsamt@stadt-rabenau.de



STUHLBAUERSTADT

Rabenau/Sa.



Weiße Bank

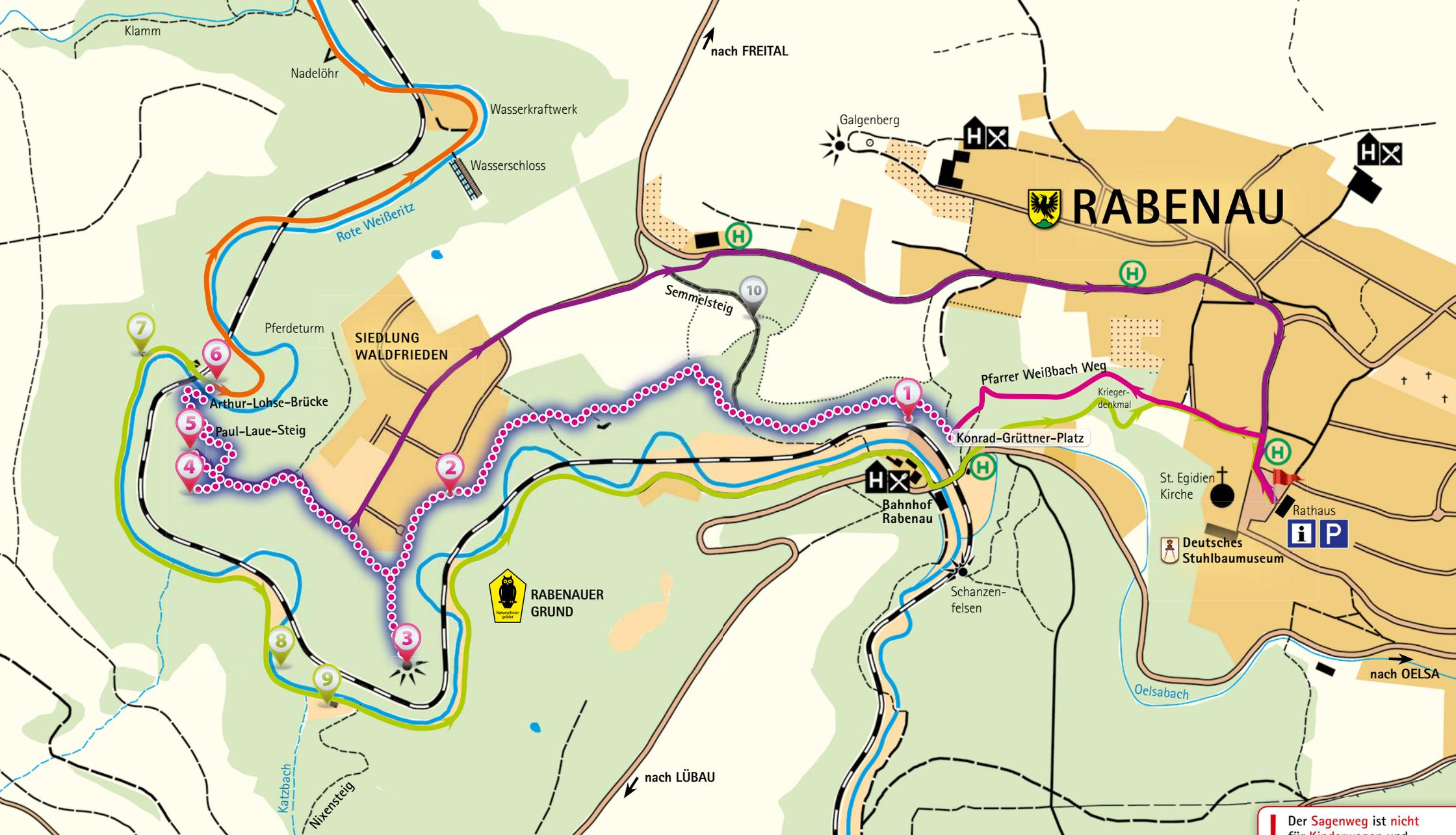


Predigtstuhl



Brautbett

Blick vom Sagenweg  
in den Rabenauer Grund



**Rabenauer Grund mit Gästeführern erleben**

Mitglieder des Fördervereins Gästeführer Tharandter Wald - Ost-erzgebirge e.V. laden Sie herzlich zu öffentlichen und auf Wunsch auch ganz individuellen Touren zu folgenden Themen ein:

- Rabenauer Grund und die Künstler der Romantik
- Natur und Technik im Rabenauer Grund
- Sagenhaftes im Rabenauer Grund

Informationen über das Fremdenverkehrsamt Rabenau!



- Markt Weststr. Freitreppe Sagenweg Predigtstuhl 5 jetzt entweder:
- Siedlung Rabenau und zurück zur Stadt (gesamt ≈ 4,5 km)
- 5-6 Paul-Lau-Steig Rabenauer Grund – Rabenauer Mühle – Markt (gesamt ≈ 5 km)
- 5-6 Paul-Lau-Steig Rabenauer Grund – Freital-Coßmannsdorf – HP Weißeritztalbahn (gesamt ≈ 4,6 km)

**Der Sagenweg ist nicht für Kinderwagen und Rollstuhlfahrer geeignet**

Karte: Wolfgang Schneider WOLV Oelsa e.V.

Weißeritztalbahn